

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Möglichkeiten und Grenzen einer theologischen Orientierung der Literaturwissenschaft	9
Christliche Existenz und Gotthelfsche Form in „Geld und Geist“	25
Die Welt des Bauern im Spiegel von Immermanns „Münch- hausen“ und Gotthelfs „Uli“	33
Das Motiv der Entscheidung in Ibsens „Peer Gynt“	50
Hofmannsthals „Ein Traum von großer Magie“ und Rilkes „Der Magier“	69
Rilkes Religiosität	77
Rilke und Kierkegaard	88
Musikalität, Reformation und Deutschtum in Thomas Manns „Doktor Faustus“	98
Der Kampf als inneres Erlebnis. Ernst Jüngers weltanschaulicher Ausgangspunkt in kritischer Betrachtung	113
Meditationen über Hermann Hesses „Glasperlenspiel“ . . .	127
Das Motiv der entzweiten Welt	155
Die Frage nach der Freiheit in der neueren Dichtung	167
Anmerkungen	192
Register	195